

# Mitteilungsblatt

DER STADT BAD WINDSHEIM  
mit amtlichen Bekanntmachungen

www.bad-windsheim.de

Jahrgang 2019

Freitag, den 19. Juli 2019

Nummer 7

## 4. Lange Kultur- und Einkaufsnacht

### Kanapee Street

26. Juli 2019 ab 18 Uhr



...die lange Kultur- und Einkaufsnacht  
in der Altstadt von Bad Windsheim!

Die **Straßen und Plätze mit den über 70 Teilnehmern, Vereinen und Gastronomen** tauchen ein in eines buntes Meer aus Farben. Eine **Mischung aus Farben, Düften und Klängen** machen die „Kanapee Street“ wieder zu einer attraktiven Kultur-Nacht.

**Die Batukeros** ziehen mit ihren Trommeln durch die Straßen, **DJs** sorgen für reges Treiben auf den Straßen.

**Caro und Ophi van Calië** bezaubern mit ihren Seifenblasen-Künsten Klein und Groß und entführen in eine magische Welt der Elfen.



Das vollständige Programm, inklusive Kinderprogramm, finden Sie unter Veranstaltungen im Innenteil.

**La Fantasia - International** stolzieren mit ihren aufwändigen Kostümen auf ihren Stelzen durch die Straßen.

**Der Marktplatz wird in ein „Holi-Festival“ verwandelt**, ein aus der hinduistischen Überlieferung stammendes Frühlingsfest. Dieses „Fest der Farbe“ lässt die Gäste Farben fühlen, musikalisch begleitet wird das Festival von einem DJ.



**Öffnungszeiten und Rufnummern****Stadtverwaltung Bad Windsheim,**

Marktplatz 1, Tel. 09841 66 89 0, Fax. 66 89 199  
 Erster Bürgermeister Bernhard Kisch  
 Vorzimmer Fr. Schlosser, 66 89 102,  
 Fr. Single, 66 89 101  
 Stabsstelle Bauprojekte, Hr. Geismann, 66 89 110

**Geschäftsleitung**

Jürgen Boier 66 89 120  
 Fax: 66 89 199

**Poststelle**

Herr Kurtz 66 89 140

**Personalverwaltung**

Herr Stöhr 66 89 220  
 Herr Kilian 66 89 221

**Stadtarchiv/ -bibliothek**

Herr Schlosser 66 89 150  
 Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing  
 Frau Wax 66 89 420

**Haupt- und Ordnungsamt**

Bertram Strobel 66 89 200  
 Fax: 66 89 199

**Stadtbüro**

Frau Lang 66 89 250  
 Frau Faust 66 89 251  
 Frau Pfund 66 89 252

**Sozialamt**

Frau Büchner 66 89 260  
 Frau Plochmann 66 89 261  
 Frau Lassauer 66 89 262  
 Fax: 66 89 295

**Standesamt**

Frau Eck 66 89 240  
 Frau Emmert 66 89 241

**Örtliche Verkehrsbehörde**

Herr Koch 66 89 230  
 Fax: 66 89 294

**Kommunale Verkehrsüberwachung**

Frau Urban 66 89 130  
 Frau Stierhof 66 89 431

**Bauamt**

Herr Knoblach 66 89 300  
 Fax: 66 89 390

**Hochbau**

N.N. 66 89 320  
 Herr Schmid 66 89 321

**Tiefbau**

Herr Greifenstein 66 89 330  
 Herr Guckenberger 66 89 331  
 Herr Herrmann 66 89 332

**Vermessung**

Herr Stiegler 66 89 340

**Bauverwaltung**

N.N. 66 89 310  
 Frau Göllner 66 89 312  
 Frau Bauereiß 66 89 313  
 Frau Botsch 66 89 322

**Finanzen**

Frau Greifenstein 66 89 400  
 Fax: 66 89 491

**Kämmerei**

Frau Hufnagel 66 89 410  
 Frau Nölpp 66 89 411  
 Frau Steuer 66 89 413

**Liegenschaften**

Frau Drechsler 66 89 421  
 Herr Beyer 66 89 422

**Stadtkasse**

Frau Pollak 66 89 430  
 Frau Stierhof 66 89 431  
 Herr Kallert 66 89 432

**Steuern, Abgaben, Müllabfuhr**

Frau Beck 66 89 434

**Öffnungszeiten**

**Mo bis Fr 8.30 bis 12 Uhr, Do 12 bis 18 Uhr**

**Stadtbetriebe**

Bauhof, Walkmühle 4, Herr Gaube 65 29 833  
 Fax: 65 29 835

Gärtnerei, Im Johanniterwasen 5

Herr Putz Tel. und Fax: 68 23 833

**Internet**

www.stadt.bad-windsheim.de

Email info@bad-windsheim.de



**Agentur für Arbeit.** Ostring 13, Mo bis Fr 8 bis 12 Uhr, Do 14 bis 18 Uhr, Tel. 66 880, Service-Hotline: 0800 4555500 (Arbeitnehmer), 0800 4555520 (Arbeitgeber).

**Aischgründer Tafel.** Am Dicken Turm 7, Ausgabe samstags ab 14 Uhr, Tel. 09841 43 51.

**ASB – Arbeiter-Samariter-Bund.** Raiffeisenstr. 17, Tel. 66 90 0.

**Bayerisches Rotes Kreuz.** Robert-Koch-Str. 2, 91413 Neustadt a. d. Aisch, Tel. 09161 88 77 0.

**Bayerisches Rotes Kreuz – Ambulante Pflege.** Tel. 65 19 45.

**Caritas-Sozialstation.** Nordring 20, Tel. 65 92 5.

**Deutsche Post Filiale.** Seegasse 26, Mo bis Fr 9 bis 12.30 Uhr, Mo bis Fr 14 bis 18 Uhr, Sa 9 bis 12 Uhr.

**Diakonie-Sozialstation.** Bahnhofplatz 3, Tel. 68 25 17 0.

**Die Optimisten – Selbsthilfegruppe nach Schlaganfall und Schädel-Hirn-Trauma.** Dieter Buhn, Gleissende Marter 8, Tel. 09841 68 59 252.

**Elops e. V. Offene Hände Laden.** Südring 5, Mi bis Fr 10 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 15 Uhr.

**Evangelisch-lutherisches Dekanat – Dekanatsbüro.** Dr.-Martin-Luther-Platz 3, Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr, Do 14 bis 17 Uhr, in den Schulferien nur vormittags geöffnet, Tel. 20 35.

**Franken-Therme.** Erkenbrechtallee 10, 9 bis 22 Uhr, Sauna-Landschaft und Wellness-Oase ab 10 Uhr, Tel. 40 30 0.

**Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bad Windsheim.** Uffenheimer Str. 9, Tel. 21 54.

**Friedhofsverwaltung.** Rothenburger Str. 42, Mo bis Do, 9 bis 12 Uhr, Tel. 65 20 07.

**Jugendtreff Schneiderscheune.** Spitalwall 16, Tel. 24 23.

**Kfz-Zulassungstelle.** Am dicken Turm 7, Mo, Di, Mi 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Do und Fr 8 bis 12 Uhr, Tel. 31 01.

**Katholisches Pfarramt St. Bonifaz.** Metzgergasse 53, Mo 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Di 9 bis 12 Uhr und 14.30 bis 16 Uhr, Mi 9 bis 11 Uhr, Fr 9 bis 12 Uhr, Tel. 21 29.

**Kreisbücherei.** Friedensweg 24, Di bis Fr 10 bis 13 Uhr, Di und Do 14 bis 19 Uhr, Mi 14 bis 17 Uhr, in den Schulferien nur zu den Nachmittagsöffnungszeiten, Tel. 09161 92 27 10.

**Lebenshilfe** - Offene Hilfen für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen. Hagelsteingasse 2, Tel. 68 25 19 0.

**Minigolf am Kurpark.** Mo bis Fr ab 15 Uhr, Sa ab 13 Uhr, So und an Feiertagen ab 10 Uhr, Frau Folk, Tel. 09841 68 96 140 oder 0151 26 64 11 09. Auch bei schlechtem Wetter geöffnet.

**Museum Frohsinnshof.** Oberntief, März bis November an Sonn- und Feiertagen von 13 bis 17 Uhr geöffnet.

**Projekt Strohalm.** Bonifatiushaus, Hainserwall 1, 91438 Bad Windsheim, Tel. 09841 5049642, E-mail: strohalm-bw@t-online.de.

**Reichsstadt-Museum.** Ochsenhof, Seegasse 27, Ostersonntag bis Heilige-Dreikönige immer Samstag, Sonntag und an Feiertagen 14 bis 17 Uhr geöffnet.

**Seniorenrat.** Erika Reichert, Joseph-Otto-Kolb-Str. 23, Tel. 34 95.

**Sperrmüll-Abholung.** Beantragung über das Landratsamt, Tel. 09161 92-34 14.

**Stadtwerke.** Kundencenter, Vorm Rothenburger Tor 2, Mo, Di und Mi 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Do 8 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 12 Uhr, Tel. 40 40.

**Stadtförsterei.** Waldhaus, Nähe Haagshof, 91459 Markt Erlbach, Tel. 09107 99 79 50.

**Taxi.** Firma Schumm, Herrngasse 5, Tel. 40 11 22 7. Firma Ernst, Rothenburger Str. 7, Tel. 72 00.

**Tourist-Info.** Marktplatz 1, Mo bis Fr 8.30 bis 16.30 Uhr, Sa 10 bis 14 Uhr, So und feiertags 10 bis 12 Uhr, Tel. 66 89 700.

**TÜV SÜD Service-Center.** Nürnberger Straße 6, Mo 8 bis 12 Uhr, Do und Fr 8 bis 12 Uhr und 12.30 bis 16 Uhr, Tel. 65 03 70.

**Windsheimer Zeitung.** Kegetstr. 11, Tel. 90 30.

**Wochenmarkt.** Marktplatz, donnerstags 8 bis 13 Uhr.



**Bereitschaftsdienste**

**Abschleppdienste und Pannenhilfe.** Firma Bauerreiß. Notfall-Tel. 09161 88 61 10.

**Notruf des ARCD.** Tel. 09841 40 94 9.

**Apothekennotdienst.** Dienstbereite Apotheken kostenlos erfragen unter Tel. 0800 00 22 83 3.

**Ärztlicher Rettungsdienst und Feuerwehr.** Bei akuten Notfällen ist die Rettungsleitstelle, Tel. 112, erreichbar.

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst.** Bei nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen, bundesweite kostenlose Bereitschaftsdienstnummer Tel. 116 117.



**Bayerisches Rotes Kreuz – Rettungswache.** Erkenbrechtallee 53, Tel. 09841 65 19 43.

**Frauennotruf.** Beratung, Unterbringung und Vermittlung an andere Beratungsstellen, Konrad-Adenauer-Str. 1, 91413 Neustadt a. d. Aisch, Tel. 09161 12 13.

**Frauenhaus Ansbach.** Hilfe für Frauen und Kinder, die von körperlicher oder seelischer Gewalt betroffen sind, Tel. 0981 95 95 9.

**Giftnotrufzentrale** Nürnberg. Tel. 0911 398-2451

**Krankenhäuser.** Bad Windsheim, Erkenbrechtallee 45, Tel. 09841 99 0. Neustadt a. d. Aisch, Paracelsusstraße 30-36, Tel. 09161 70 0.

**Krankentransport.** Anmeldung unter Tel. 19222 mit Vorwahl aus dem Festnetz.

**Krisendienst Mittelfranken.** Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Tel. 0911 42 48 55 0.

**N-ERGIE-Notruf.** Für Strom Tel. 01802 71 35 38. Für Erdgas/ Wasser Tel. 01802 71 36 00. Für Fernwärme Tel. 01802 71 37 24.

**Psychosoziale Beratung, Suchtberatung.** Diakonie, Rothenburger Str. 42, Lutherhaus, Tel. 09841 28 59.

**Sozialpsychiatrischer Dienst der Diakonie.** Beratung bei psychischer Erkrankung und in seelischen Krisensituationen, Untere Schloßgasse 7, 91413 Neustadt a. d. Aisch, Mo bis Fr 8 bis 17 Uhr, Tel. 09161 873571.

**Störungsdienst Strom/Wasser/Erdgas/Wärme.** Stadtwerke Bad Windsheim, Bereitschaftsdienst Tel. 09841 65 14 65.

**Polizei.** Polizeinotruf Tel. 110. Polizeidienststelle Bad Windsheim, An der Heuwaag 2, Tel. 09841 66 16 0.

**Telefonseelsorge.** Bundesweit kostenlos, Tel. 0800 11 10 11 1, für Jugendliche Tel. 0800 11 10 33 3.



**Bio-Tonnen-Leerung.** Bis 6. November wöchentlich am Mittwoch.

**Energie- und Verwertungsanlage Dettendorf.** Deponiestr. 1, Dettendorf, 91456 Diespeck.

**Wertstoffzentrum:** Mo, Di, Mi, Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr; Do 13.30 bis 18.30 Uhr; Sa 8.30 bis 14 Uhr. Tel. 09161 87 56 63.

**Gewerbewertstoffzentrum:** Mo bis Fr, 8 bis 11.45 Uhr, 13 bis 15.30 Uhr. Tel. 09161 87 56 62.

**Deponie:** Mo bis Fr 8 bis 11.45 Uhr, 13 bis 15.30 Uhr. Tel. 09161 87 67 93.

**Grüncontainer** im Stadtgebiet. Am Walkmühlweg und an der Oberntiefer Straße.

**Kompostplatz Illesheim.** Mo bis Fr 14 bis 17 Uhr, Sa 13 bis 17 Uhr.

**Papiertonnen-Entleerung.**

**Bezirk 1:** Wohngebiete Baltensstraße – Gleißende Marter, Richthofenstraße – Berliner Straße, Bodenfeldstraße – Breslauer Ring, Illesheimer Straße – Wiebelsheimer Straße, Königsbergallee am 23.7., 20.8., 17.9., 18.10.

**Bezirke 2+3+4:** Wohngebiete Altstadt, Nord-, Ost-, Südring, Kurpark, Danziger Ring, Oberntiefer Straße – Golfplatz, An der Winterleite, Am Schießwasen – Schützenstrasse, Freibad – Freilandmuseum – Winterung – Karl-Schirmer-Allee, Gewerbepark Ost, Gewerbepark Rothenburger Straße am 14.8., 10.9., 8.10.

**Bezirk 5:** Galgenbuckgebiet, Raiffeisenstr., Kurviertel, Gewerbegebiet im Häspelein am 26.7., 23.8., 20.9.

**Ortsteile** am 24.7., 21.8., 18.9., 17.10.

**Problemüll-Sammlung.** Festplatz, 3. September, 14.30 bis 17 Uhr.

**Restmüllabfuhr.**

**Rest 1:** Wohngebiete Altstadt, Baltensstraße – Gleißende Marter am 2.8., 16.8., 30.8., 13.9., 27.9., 11.10.

**Rest 2:** Wohngebiete Galgenbuck, Kurpark, Kurviertel, Richthofenstraße – Berliner Straße, Bodenfeldstraße – Breslauer Ring, Nord-, Ost-, Südring, Danziger Ring, Oberntiefer Straße – Golfplatz, Königsbergallee, An der Winterleite, Am Schießwasen – Schützenstraße, Raiffeisenstr., Freibad – Freilandmuseum – Winterung – Karl-Schirmer-Allee, Gewerbepark Ost, Gewerbegebiet im Häspelein, Gewerbegebiet Rothenburger Straße, Illesheimer Straße – Wiebelsheimer Straße und Ortsteile am 1.8., 15.8., 29.8., 12.9., 26.9., 10.10.

**Wertstoffhof.** Walkmühle 8, Mo bis Do und Sa 9 bis 13 Uhr, Mi 17 bis 19 Uhr, Fr 11 bis 17 Uhr.

**Abfall-Beratung** im Landratsamt, Tel. 09161 92 - 34 40. Weitere Durchwahlen: Bereich Gefäßmanagement/ Service 3410/ 3411/ 3412, Sperrmüllhotline 3414.

### Information zur nächsten Ausgabe

Der nächste Redaktionsschluss ist am 5. August 2019 um 12 Uhr. Erscheinungsdatum der nächsten Ausgabe ist der 16. August 2019. Beiträge und Anregungen bitte per Mail an: [mitteilungsblatt@bad-windsheim.de](mailto:mitteilungsblatt@bad-windsheim.de)



**Erkelenzer Freunde zum Altstadtfest empfangen**



**25 Jahre Städte-Freundschaft**

**ERKELENZ**  
TRADITION UND FORTSCHRITT



*Rund 90 Gäste aus Erkelenz kamen zur Fest-Eröffnung und füllten anschließend den Rathaus-Saal.*



Beim Auftakt-Empfang im Rathaus trug sich Bürgermeister Peter Jansen und seine Begleiter aus dem Rheinland in das Gästebuch der Stadt Bad Windsheim ein.



Mit drei lauten Schüssen und einem Standkonzert des Spielmanns- und Fanfarenzugs war das rauschende Festwochenende eröffnet.



Die Bürgermeister-Kollegen Peter Jansen, Bernhard Kisch und Erkelenz Altbürgermeister Erwin Mathissen (rechts sitzend) beim Empfang im Rathaus.

## Impressum

### Mitteilungsblatt der Stadt Bad Windsheim mit amtlichen Bekanntmachungen

Erscheinungsweise: monatlich jeweils freitags  
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

#### Herausgeber:

Der Erste Bürgermeister der Stadt Bad Windsheim, Bernhard Kisch, Marktplatz 1, 91438 Bad Windsheim.

**Verantwortlich** i.S.d.P. für den Inhalt der einzelnen Beiträge: der jeweilige Verfasser.  
Bildnachweis: Soweit nicht anders gekennzeichnet,  
Quellen: Stadt Bad Windsheim.



## Kur-Konzerte



### Promenaden-Konzerte am Seerosenbrunnen im Kurpark

**So, 21. Juli, 15 Uhr**

Mit der Bauernkapelle Ohrenbach.

**So, 28. Juli, 15 Uhr**

Mit dem Bläserchor Ippesheim.

**So, 4. August, 15 Uhr**

Mit dem Musikverein Oberzenn.

**So, 11. August, 15 Uhr**

Mit dem Bläserchor Pfahlenheim.

Bei ungünstiger Witterung finden die Konzerte in der Frankenland-Klinik statt. Freier Eintritt bei allen Konzerten.



### Kurorchester-Konzert

**So, 21. Juli, 10 Uhr,**

**in der Frankenland-Klinik.**

[www.kurorchester-bad-windsheim.de](http://www.kurorchester-bad-windsheim.de)

## Veranstaltungen im Fränkischen Freilandmuseum

vom 20. Juli bis 16. August



Fränkisches Freilandmuseum  
Bad Windsheim

**Sommerstück „Heimspiel“ des Freilandtheaters, bis 17. August, 20.30 Uhr.**

Im Juli von Mi bis Sa, im August von Di bis Sa.

Text/ Regie: Christian Laubert, Reservierungen und Gutscheine in der unter Tel. 09106 92 44 47, über E-mail [karten@freilandtheater.de](mailto:karten@freilandtheater.de), oder online unter [www.freilandtheater.de](http://www.freilandtheater.de) und an allen Vorverkaufsstellen.

Gutscheinversand gegen Gebühr. Preise: 27 Euro, erm. 22 Euro.



Schaffenrath ist wieder am Ball - diesmal in einem Fußballmatch gegen die Nachbargemeinde,

Foto: Andreas Riedel.



Wenn ein Fußballmatch über den Namen des Heimatortes entscheidet - wie sich das anfühlt zeigen die

Schaffenrath im derzeit laufenden Sommerstück des Freilandtheaters, Foto: Andreas Riedel.

Zur Geschichte: Die Gebietsreform 1978 schlägt zu: Mit Entsetzen hören die Schaffenrath, dass ihre Gemeinde mit ihrem Erzrivalen Kleinlichtenau zusammengelegt werden soll. Damit nicht genug ist als Name der Gesamtgemeinde „Großlichtenau“ geplant! Sofort formiert sich erbitterter Widerstand in Schaffenrath, dem sich verbissene Vertreter aus Kleinlichtenau entgegenstellen. Um die verfahrenere Situation zu retten, schlägt Bürgermeister Röcklein aus Kleinlichtenau ein Fußballmatch vor: Wer gewinnt soll bestimmen, wie der Ort heißen wird. Der gewiefte Gemeindeführer wähnt den Sieg schon in seiner Tasche. Doch er hat die Rechnung ohne die Schaffenrath gemacht.

**Sommerfest, Samstag/ Sonntag, 20./ 21. Juli, 10 bis 18 Uhr.**



Sommerliche Erntearbeiten prägen die Museumslandschaft und auch die dampfbetriebene

Lokomotive ist im Einsatz - mit Handwerkerumzügen um 13 Uhr und zahlreichen Handwerker-Vorführungen, Foto: Ute Rauschenbach.

**Kunst-Tag, Sonntag, 4. August, 9 bis 18 Uhr.**



Mit freiem Eintritt für alle Künstler, die mit Staffelei, Farben und Pinseln ins Museum kommen - ab 16 Uhr

Ausstellung der Werke an der Kegelbahn am Eingang, Foto: Ute Rauschenbach.



**Sommerkino im Alten Bauhof,  
8. bis 11. August, und  
15. bis 18. August, ab 21.15 Uhr.**



Ein handverlesenes Filmprogramm für Cineasten - mit Ermäßigung für Museumsfördervereins-Mitglieder oder Bad Windsheim-Bonuskarten-Inhaberinnen. Das genaue Programm finden Sie in dieser Ausgabe.

Ein handverlesenes Filmprogramm für Cineasten - mit Ermäßigung für Museumsfördervereins-Mitglieder oder Bad Windsheim-Bonuskarten-Inhaberinnen. Das genaue Programm finden Sie in dieser Ausgabe.



**Oldtimer-Schlepper-Treffen, Samstag, 10. August/Sonntag, 11. August, 9 bis 18 Uhr.** Das große

Treffen von Bulldog und Dieselross: Über 500 historische Schlepper und Zugmaschinen von 1921 bis 1969 mit Fahrzeugkorso ab 14 Uhr und Schlepper-Vorstellung, Zweitageskarte für 12 Euro.

**Ausstellungen**

**Neu aufgerollt - Wanddekorationen mit Struktur- und Musterwalzen.**

Blätter und Blumen, Striche und Wellen, Figuren und Skurriles – die Gestaltungsmöglichkeiten von Struktur- oder Musterwalzen kennen kaum Grenzen. In den 1920er Jahren kamen sie in Deutschland auf den Markt und blieben für fünf Jahrzehnte eine gefragte Form der Wanddekoration, bis sie schließlich von Tapeten abgelöst wurden. Strukturwalzen-Sammler Tobias Ott aus Hof in Oberfranken recherchierte zur Geschichte der Walzenherstellung und konzipierte die Ausstellung, die das Fränkische Freilandmuseum aus dem eigenen Bestand ergänzt. Ein Glücksfall war dabei die kürzlich übernommene 3.300 Walzen umfassende Sammlung von Dr. Dietmar Romig aus Scheßlitz. – **Bis 22. September in der Betzmannsdorfer Scheune, OG.**

**Zinn für die Schrankwand - Neue Erkenntnisse zu alten Bekannten.**

Viele haben sie noch im Keller, auf dem Dachboden oder womöglich noch im Regal stehen: Zinnteller, Zinnbecher oder gar Zinnkannen mit heute nicht mehr ganz aktuell wirkenden Motiven. In der Zeit des Zinnbooms von 1970 bis 1990 waren Erinnerungsstücke aus Zinn mit Gravuren äußerst beliebt und wurden zu besonderen Jubiläen gerne verschenkt. Während die älteren Zinnwaren wissenschaftlich gut erforscht und publiziert sind, gibt es für das jün-

gere Zinn noch keine Grundlagenforschung. Die Ausstellung zeigt sowohl ältere als auch neuere Zinngegenstände und gibt Auskunft über die Fertigung und Hersteller von Zinn, über traditionelle Verfahren und die Herstellung von Massenware. – **Bis 15. Dezember in der Betzmannsdorfer Scheune, EG.**



**Kunst unterm Kirchendach – Zusammenspiel: Kunst im sakralen Raum.**

Beim Thema „Kunst und Kirche“ geht der Blick meist weit zurück in die Zeiten von Romanik, Gotik oder Barock. Doch die christlichen Kirchen sind auch heute noch wichtige Auftraggeber für Kunstschaffende.

Der Dialog mit der zeitgenössischen Kunst ist unersetzlich für lebendige Gemeinden, wenn sie nach einer zeitgemäßen, liturgisch und künstlerisch angemessenen Gestalt des Kirchenraums streben. Die Deutsche Gesellschaft für christliche Kunst hat in Kooperation mit dem Verein Ausstellungshaus für christliche Kunst (VAH) eine Auswahl solcher Projekte zusammengestellt. Das Museum Kirche in Franken freut sich, eine Wanderausstellung zu zeigen, die sich durch Gegenwartsbezug, ökumenische und interreligiöse Offenheit auszeichnet. – **Bis 11. August in der Spitalkirche.**



**Denkmal im Wald? Kultur in der Natur – eine Ausstellung über Kulturgüter im Wald.**

Der Wald besteht nicht nur aus Bäumen! In Bayern existieren rund 55 000 einzigartige Bodendenkmäler: vorgeschichtliche Grabhügel, mittelalterliche Schanzanlagen, Fundamente alter Glashütten, Spuren von Kohlenmeilerplätzen, Kanäle und Waldeisenbahnen für den Holztransport, Höhlen, Burgen, Kapellen, Bildstöcke und viele Kilometer Limes, der einst das Römische Reich vor den Einfällen der Germanen schützte. Sie haben unsere Landschaft geprägt und bilden die Wurzeln unserer Kultur.



Die Ausstellung möchte uns diesen Reichtum bewusst machen und gleichzeitig den Blick für die Gefährdung des Waldes durch den Menschen schärfen. Sie wurde konzi-

piert vom Zentrum Wald Forst Holz Weihenstephan, dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege, sowie dem Verein für Nachhaltigkeit e. V. und unterstützt von der Bayerischen Forstverwaltung, den Bayerischen Staatsforsten AöR, und dem Museum Mensch und Natur. – **20. Juli bis 15. Dezember im Jagdschlösschen.**

**Vorführungen (A bis Z)**

**Bierbrauen**, So bis Mi, 9 bis 15 Uhr.

**Brotbacken**, Do, außer feiertags, 10 bis 13 Uhr.

**Fassmachen**, Mi, 13.30 bis 17 Uhr.

**Getreidemahlen**, Sonn- und feiertags, 14 bis 17 Uhr.

**Handweben**, Sonn- und feiertags, 14 bis 17 Uhr.

**Holzschuhmachen**, Do, 13.30 bis 17 Uhr.

**Imkerei**, vereinzelt Sonn- und feiertags, 11 bis 14 Uhr.

**Kaltmang**, Sonn- und feiertags, 14/15/16 Uhr.

**Korbmachen**, Di, 13.30 bis 17 Uhr.

**Ölschlagen**, vereinzelt Sonn- und feiertags.

**Schmieden**, Sa, 13.30 bis 17.30 Uhr.

**Wagnerei**, 1. u. 3. Freitag im Monat, 13.30 bis 17 Uhr.

**Wollspinnen**, Di, 9.30 bis 12.30 Uhr.

**Offenes Kinderprogramm**

Jeden Sonntag und in den bayerischen Schulferien auch dienstags, donnerstags und samstags. Teilnahme im Museumseintritt enthalten. Materialkosten fallen ggf. an.

**Manda & Friends  
im Kloster**



**Freitag, 26. Juli, 18.30 Uhr**

**Kanapee Street mit Manda & Friends**

Manda And Friends begeistern mit sehr abwechslungsreichen Songs aus Madagaskar, Blues, Soul und internationalen Hits zum großen Teil aus den 60er Jahren, die das Herz ansprechen. Gefühlvoller ergreifender Gesang begleitet mit Gitarre, Rhythmus-Instrumenten (Cajon, Bougarabou u.a.) sowie E-Piano/ Jazz-Orgel. Sie verzichten ganz bewusst auf große Technik, sondern setzen auf den natürlichen Klang von Stimme und Instrumenten mit leichter Verstärkung.

Einige Beispiele sind auf ihrer eigenen Website zu hören und auf Youtube zu sehen.



**Förderverein Klosterchor & historische Stadtbibliothek Bad Windsheim, Vorsitzende: Sabine Detsch, Engerergasse 7, 91438 Bad Windsheim, Tel. 09841 5703, Email: info@klosterbibliothek.de**

## Wirtshaus-Singen

Das nächste „Wirtshaus-Singen“ im „Wirtshaus am Freilandmuseum“, **Bernhard-Bickert-Weg 10, Saal im OG**, des Fränkischen Freilandmuseums findet am **Mittwoch, den 24. Juli ab 19 Uhr** statt. Musikalisch begleitet werden die Singenden von Herbert Arold (Akkordeon) und Jürgen Müller (Gitarre). Liederbücher liegen aus. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. (jm)



## Aktuelle Projekte Quartiersmanagement

Die Mitglieder der Lenkungsgruppe des Quartiersmanagements wurden kürzlich über aktuell laufende Projekte informiert. In der Sitzung Ende Mai entschieden die Mitglieder über die Be-zuschussung einzelner Projekte.

### 1. Vorstellung des 4. Städtebeckers zum Wagnertanz-Jubiläum



Die Verwaltung stellte den neuen Städtebecher vor, welcher für das 70-jährige Wagnertanz-Jubiläum und das Reichsstadtmuseum wirbt. Die Tasse ist in Museen sowie in Cafés und im Einzelhandel der Altstadt erhältlich.

### 2. Verlängerung Radio-Werbung auf Radio 8



Der Vertrag mit Radio 8 wurde erneut bis 1. Juli 2020 verlängert. Es laufen weiterhin die bisherigen vier Radiospots „Bad Windsheim allgemein“, „Heilbad“, „Fränkisches Freilandmuseum“ und „Kulturangebot und Veranstaltungen“ mit Bernd Regenauer im Wechsel. Das Freilandmuseum beteiligt sich wieder mit Spots in den Monaten April, Juni und August.

### 3. Unterstützung des Sommerkinos im Alten Bauhof



*Das Fränkische Freilandmuseum stellt für die Sommerkino-Veranstaltungen wieder den Alten Bauhof zur Verfügung, Foto: Dr. Wolfgang Stadler.*

Es sind acht Vorstellungen vorgesehen im Zeitraum 8. bis 11. August und 15. bis 18. August.

Die Stadt BW unterstützt den Veranstalter (Kopelent Kino GmbH) durch Übernahme von 50% der Nutzungsgebühr für den Alten Bauhof sowie mit einem zweckgebundenen Zuschuss für die Öffentlichkeitsarbeit. Die Finanzierung erfolgt über den Verfügungsfonds des Programms „Soziale Stadt“.

### 4. Stand Fußgänger-Leitsystem

Die Firma Bremicker Verkehrstechnik GmbH aus Wiedemar wurde mit der Umsetzung des Fußgängerleitsystems beauftragt. Verwaltung und Stadtbauhof legten Anfang Juni die Schilders-

tandorte fest. Die bestellten Schilder werden derzeit produziert und sollen bis zum Herbst vom Stadtbauhof aufgestellt werden.

### 5. Rückblick Bürger-Workshop-Reihe „Zukunftswerkstatt 2036“



#### Themen-Sondierung: „Was ist den Bürgerinnen und Bürgern wichtig?“

1. Sondierungsworkshop „Kurort/Heilbad, digitale (Einkaufs)Stadt u. Altstadtbelebung“ am 3. Mai 2018 – ca. 12 Teilnehmer – mit dem Ergebnis: Altstadt-Belebung wird am wichtigsten wahrgenommen

1. Einzelworkshop „Altstadt“ am 6. Juni 2018 – ca. 9 Teilnehmer – wegen mangelnder Beteiligung verschoben und nochmaliger Sondierungsworkshop angesetzt

2. Sondierungsworkshop „Wir bauen unsere Stadt neu auf!“ am 4. Juli 2018 – ca. 30 Teilnehmer – mit den priorisierten Themen Belebung des Marktplatzes (Platz 1), Handel und Gastronomie (Platz 2), und Räume für Fußgänger und Radfahrer (Platz 3)

#### Marktplatz-Gestaltung



*Ihr Marktplatz mit den Archäologischen Fenstern liegt den Bad Windsheimerinnen und Bad Windsheimern am Herzen, Foto: Dr. Wolfgang Stadler.*

2. Einzelworkshop „Altstadt – Marktplatzbelebung“ am 11. September 2018 – ca. 15 Teilnehmer mit folgenden Ergebnissen/ Bürgerwünschen:

u. a. Wasserspiel mit Beleuchtung und Beschallung, Trinkwasserbrunnen, Umgestaltung Archäologisches Fenster;

In Zusammenarbeit mit dem Stadtbauamt wird die Umsetzbarkeit geprüft. Derzeit erarbeitet das Stadtbauamt ein „Plätze- und Durchgrünungskonzept“ in Zusammenarbeit mit einer Fachfirma. Im Anschluss soll das weitere Vorgehen festgelegt werden.

*Fortsetzung Seite 9*





### Rothenburger Straße: „Marina Orangetrees“

#### Sport Westphal

Hol' dir dein leckeres Orangen-Gebäck

#### S.Company Noòk

Du bist der Aperol zu unserem Spritz.  
Komm vorbei und hol' dir deine Pro-  
zente!

#### CocktailChef Ickelheim

Frische Cocktails und kühle Getränke

#### Veranstaltungstechnik

#### Wolfgang Roth

Musik & Licht-Show

#### Die Schreiner Werkstatt Kaufmann & Hofmann und Bruder GmbH - Die Malermeister

Malen & Basteln

#### Uhren-Schmuck-Trauringe Schmidt

Leonardo Glücksrad-Event

#### Herrngasse: „Yellow Submarine“

#### Matthäus - Uhren - Optik - Schmuck und Hörgeräte

Sonne, Mond und Sterne: leuchtende  
„edle Steine“, kostbares, glänzendes,  
seltenes, strahlendes und geheim-  
nisvolles Geschmeide verführen dich  
zum Träumen

#### Lieblingsladen

Wir zaubern Sonnenstrahlen ins Haar,  
kleben lachende Gesichter auf die  
Haut, versüssen den Abend mit gel-  
ber Limo und gelben Keksen

#### DLRG OV Bad Windsheim

Verkauf von Slush Eis und Hot Dogs,  
Zielwerfen mit dem Rettungsball

#### Galerie Akazie

Mit Farben bummeln, entspannen  
und genießen!

#### Jeans-Trend-Shop

Sommerliche Erfrischungen

#### Kornmarkt: „Goldfinger“

#### Apotheke am Kornmarkt

Wo der goldene Honig fließt... Wir, die  
Bienen von der Apotheke, freuen uns  
auf euch! Dosenwerfen – der Erlös  
geht an den Imkerverein Bad Winds-  
heim, Kuchen und Getränke

#### Brauhaus Döbler

Innen und Aussen – Alles Gold  
Karl-Heinz Oberländer – Golden Ol-  
dies aus Country & Southern Rock

#### TV Volleyball-Abteilung

Spießbraten-Brötchen & Currywurst

#### Vice City Shisha Lounge

Orientalischer Dekostyle, Cocktails  
und Shisha

#### Nostalgiecafé Lora's gute Stube

Crepes und Wein in Verbindung mit  
„sonnigen“ Bachblüten

#### ELB - Blütenenergien nach Dr. Bach e.K.

Lernen Sie die Blütenenergien nach  
Dr. Bach kennen

#### Mutter-Kind-Zentrum

Froschkönig mit der goldenen Kugel,  
Straßenmalen mit Kindern

Still- und Wickeloaase (in den Schu-  
lungsräumen von MEKRA Lang)

#### Krämergasse: „Lady in Red“

#### Schuh Zechmeister

Streetbasketball und rote Getränke

#### Secondhand and More

Cupcakes & Getränke in rot, Rabatt  
auf rote Kleidungsstücke

#### Evangelische Jugend im Dekanat Bad Windsheim

Red dance! – Just Dance, alles rot &  
Popcorn  
BJB-Samenbomben

#### Marktplatz: „Go pagal! Go go holi hai“

#### Kur-, Kongress- und Touristik GmbH

Holi-Festival mit DJ Dee (19 Uhr, 20  
Uhr, 21 Uhr, 22 Uhr)

#### Imbissbetrieb Heimann

Verschiedene Hotdogvariationen (Chi-  
li-Cheese, Onion/Bacon & Classic),  
Getränke und Quarkbällchen „Magic  
Color“, BJB-Samenbomben

#### El Plaza

„Rückkehr der Bowle – Holi Hai Gratis  
Shots“

#### KGW Männerballett

Gekühlte Getränke & Kinderschminken

#### Eiscafe Rialto

Bunte Eisspezialitäten

#### Weingut Schürmer Ipsheim

Verschiedene Weine & fifty / fifty



#### Kegetstraße: „Weiße Rosen aus Athen“

#### Buchhandlung DORN

Live-Musik, sommerliche Überra-  
schungen, BJB-Samenbomben

#### Drogerie Müller

Düfte, die nach Sommer duften

#### Kur-Apotheke / Tee-Ecke

Griechischer Sommerabend mit le-  
cker, spritzigen Tee-Cocktails

#### Leo Bistro-Metzgeria, Hahn GmbH

Entdecken sie ein Stück griechischer  
Lebensart: Grillspezialitäten & grie-  
chische Leckerbissen

#### Eiscafé Sole & Luna

Leckere italienische Eis-Spezialitäten

#### Martin Ginal - Orthopädienschuhtechnik

Hol' dir deine Rose. Griechische Bowle  
mit Minze & kleine Köstlichkeiten

#### Windsheimer Zeitung

Grüße aus der Heimat sind mit dabei

#### Kybalion gGmbH

Entspannung durch Klänge, Massage  
& Licht

#### Weinmarkt / Schwalbengasse: „Grün, grün, grün sind alle meine Kleider“

#### Leder Lauer

„Grün macht glücklich“ – Triff' ins  
Grüne und gewinne deinen Rabatt-  
gutschein. Grüne Snacks & grüne  
Drinks, BJB-Samenbomben

#### Wasserwacht

Erste-Hilfe-Station

#### Brothaus

Pizza & Pulle Aktion (Pizza + Kaltge-  
tränk)

#### Döbler Eck

Grüne Salate & Pizza

#### Guitars & more

Live-Musik: Schüler- und Musikerses-  
sions

#### Falko Elsner Electrics

drive green! e-move your life!

Grüne Getränke für umsonst & kleine  
Überraschungen.

**Sisters**

DJ Freddy, Sprizz-Bar, Chillout-Area.  
Lasst eure Kinder zu Straßenkünstlern werden

**Annas Atelier**

Tennis unter Palmen mit dem Tennisverein, BJB-Samenbomben

**Ellen`s Grill**

Imbiss-Spezialitäten

**Stellergasse: „Wir bleiben wach, bis die Blumen wieder Flieder sind“****Klein & Fein**

Tanz in die Nacht mit „Spinning Coin“ und sommerlichen Drinks

**Musikschule im Landkreis e.V.**

Wir öffnen unsere Räumlichkeiten – mit musikalischen Highlights

**Stadtfriseur**

„Glitzer, Glamour & Drinks“

Lassen Sie sich mit einem 5-Minuten-Make-Up verzaubern!

**Pastoriusstraße: „Black or White“****Kiosk - Frau Bavosa**

Kinder-Workshop mit der Tanzschule Lebensfreude, Showauftritt mit der Gruppe Nifty Skills & The Arena

**Vitalis**

Zumba zum Schnuppern, je 10 Minuten, immer zur vollen Stunde.

Erfrischende alkoholfreie Cocktails, leckere Fruchtspieße

**Clubfreunde `86**

Gegrilltes und Ausschank, Musik mit DJ Arie

**Schuhhaus Bierlein**

Miami Vice, White Party, Black and White

**Gollach Optik**

Miami Vice, White Party, Black and White

**Graffiti**

Barbetrieb

**AOK**

Popcorn-Station

**Golfclub**

Putting-Contest mit tollen Preisen

**An der Alten Weed: „Pink meets Green“****Queens Bar**

Pink Lemonade – Möglichkeit zum Rasten bei Cocktails, Bier und alkoholfreien Getränken.

Malen mit Kreide auf der Straße.

**German Ade Partyservice und Catering**

Afro Caribbean Snacks

**Asikan`s Flohmarkt**

Nachtflohmarkt

**Johannerstraße:****„Somewhere over the rainbow“****kathrin newmann Photography**

Band „Contrast in Time“, Waffeln backen, Kinderschminken, Straßenmalen, Goldtopf für Kinder mit Überraschungen, Foto-Box

**Thermomix****Repräsentantin Verena Herr**

Verkostung verschiedener Leckereien aus dem Thermomix, kunterbunte Kekse & Marshmallows

**Franken Brunnen**

Showtruck und Verkostung

**Cafè Nebenan**

Rainbow Cocktail

**Schüsselmarkt / Klosterplatz:****„Blue, Blue, Blue, Jonny Blue“****Optik Herch**

Hot Dogs und coole Drinks

**Schüssel – Musik, Drinks & Love**

Charity – H2O sauberes Trinkwasser: Für jeden Burger 1 Euro & jede Car-bomb 0,50 Euro in die Spendenkasse

**Praxis Sanvia**

Kinderprogramm

**Förderverein Klosterchor & historische Stadtbibliothek**

Band „Manda & Friends“, 18.30 Uhr

**Rio Vivo**

Pizza and more – italienische Spezialitäten

**Husarengasse / Brater:****„Purple Rain“****Artelier im Brater**

Farbe lebt. Im Artelier im Brater.

Prosecco





## Digitale Einkaufsstadt



Öffnungszeiten, Kontaktdaten und Produkt-Angebot der Einzelhändler sollen künftig über die Online-Suchmaschinen ersichtlich sein, Foto: Dr. Wolfgang Stadler. Impulsvortrag „Digitale (Einkaufs-) Stadt“ am 6. Dezember 2018 mit Decide-Geschäftsführer Uwe Wagner – ca. 5 Teilnehmer, davon eine Teilnehmerin aus dem Einzelhandel

Fachvortrag „Braucht der Handel die Stadt noch?“ am 7. März 2019 mit Handelsverbandsvertreter Michael Reink – ca. 60 Teilnehmer

Im Anschluss an die Fachvortragsreihe ist das Quartiersmanagement auf einen örtlichen Dienstleister zugegangen.

Dieser wurde gebeten, ein Angebot für ein Basis-Paket „Online-Präsenz für Einzelhandel, Gastronomiebetriebe und Firmen“ einzureichen. Im Paket enthalten sein sollen z. B. professionelle Fotos und die Stammdaten-Pflege der im Internet auffindbaren Informationen, Kontaktdaten und Öffnungszeiten.

Sobald das Angebot vorliegt, sollen die Unternehmer vereint für Bad Windsheim e. V. (UVBW), der Wirtverein, der Fremdenverkehrsverein sowie medizinische Dienstleister über das Angebot informiert werden.

Die Lenkungsgruppen-Mitglieder sprachen sich für eine Unterstützung im Rahmen des Verfügungsfonds aus: die Online-Präsenz der Bad Windsheimer Unternehmen soll im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit mit einem Zuschuss für ein Online-Basispaket unterstützt werden.

## 6. Öffentlicher Bücher-Schrank und öffentliche Bücher-Regale



Der Förderverein Klosterchor und historische Stadtbibliothek möchte einen öffentlichen Bücherschrank in der Altstadt einrichten. Der Verein möchte mit dem offenen Bücherschrank einen Bogen spannen zwischen der historischen, damals öffentlichen Bibliothek am Klosterplatz und einer heutigen.

Damit möchte man zur Platzbelebung beitragen, und Bildung und Kommunikation zwischen den Bürgern fördern. Mögliche Standorte sind der Dr.-Martin-Luther-Platz und der Klosterplatz.



*Eine ruhige, schattige Lese-Atmosphäre liegt am Dr.-Martin-Luther-Platz vor, Foto: Dr. Wolfgang Stadler.*

Ein Plakat soll auf die digitalen Lese-Angebote der Kreisbücherei hinweisen, um auch hier den Bogen zur modernen öffentlichen Bibliothek zu spannen.

LAG-Zuschussmittel wurden bereits zugesagt. Daher ist keine zusätzliche Unterstützung über den Verfügungsfonds „soziale Stadt“ möglich. Sponsoren für das Projekt sind gerne willkommen und können sich bei Interesse an die Fördervereinsvorsitzende Sabine Detsch, Tel. 09841 5703, wenden.



Die Lenkungsgruppen-Mitglieder sprachen sich für die Unterstützung einer weiteren Bücher-Projektidee aus: die UVBW-Vorsitzende Elisabeth Döbler-Scholl brachte den Vorschlag eines öffentlichen Bücherregals mit Bad Windsheim-Literatur in Cafés und Gastronomiebetrieben ein.

Bei Interesse können Gastronome ein öffentliches Bücherregal mit einer Grundausstattung an Literatur zu Bad Windsheim-Themen beantragen. Dazu zählen z. B. Reiseliteratur, Fachliteratur des Fränkischen Freilandmuseums, berühmte Persönlichkeiten der Stadt, sowie wirtschaftlich-geologische Themen wie der Gipsabbau.

## 7. Errichtung von digitalen Informationsstelen im Stadtgebiet



Mit einem Antrag hatte die Kur- und Kongress-Touristik GmbH konkret die Anschaffung von mindestens neun digitalen Informationsstelen zur Realisierung einer „Echtzeit-Kommunikation“ im öffentlichen Raum thematisiert. Auf den Bildschirmen sollen Informationen zum Wetter, zu Bad Windsheim, zu Veranstaltungen, Gastronomie, Gesundheitsanbietern etc. erscheinen.

Mögliche Altstadt-Standorte sind: Marktplatz, Reichsstadtmuseum und Spitalkirche; weitere Stelen könnten am Freilandmuseum, an den Vorplätzen KKC und Franken-Therme, am Bahnhof, im Kurpark, und an der Raiffeisenbank angebracht werden.

Je nach technischer Umsetzbarkeit können diese oder weitere Standorte gewählt werden. Das inhaltliche Programm, mit welchem die Bildschirme bespielt werden sollen, kann jederzeit angepasst werden und soll gebündelt von Mitarbeitern der KKT gesteuert werden.



Zum einen kann dadurch das Bewusstsein der Bürger für Stadtgeschichte, Veranstaltungen und das Gastronomie- und Einzelhandelsangebot gefördert werden. Gäste können sich auf der Nord-Süd-Achse Therme-Altstadt-Freilandmuseum besser zurechtfinden. Die Stelen dienen zudem als Werbeplattform für die örtlichen Gewerbetreibenden und stärken so die lokale Wirtschaft. Der Betrachter wird auf das Infrastruktur-Angebot und die Nahversorgung aufmerksam gemacht.



Die Orientierungsfunktion für Gäste und Bürger soll im Vordergrund stehen, und nachrangig die Möglichkeit die Stele werblich durch Unternehmen zu nutzen. Die Stelen sollen grundsätzlich mit Ton ausgestattet werden. Ob diese tatsächlich zum Einsatz kommt, soll je nach Standort individuell festgelegt werden.



Bei der Platzierung und Bespielung soll die Gestaltungssatzung der Altstadt berücksichtigt werden. Nachts soll das Bild zudem möglichst dunkel gehalten werden, um Störeffekte diesbezüglich zu vermeiden.

Die Lenkungsgruppen-Mitglieder sprachen sich grundsätzlich für die Anschaffung von mindestens neun digitalen Informationsstelen aus. Sofern keine weiteren Fördermöglichkeiten genutzt werden können, soll das Projekt über den Verfügungsfonds unterstützt werden. (lw)



Aus dem  
Sozialamt

### Sprechstunden Rente und VdK

Sprechstunden der Deutsche Rentenversicherung monatlich im Rathaus.

Nur mit Terminvereinbarung unter Tel. 09841 66 89 260.

Sprechstunden des VdK immer Montag 14 bis 16 Uhr. (eb)



Bau und Verkehr

### Sicher zu Fuß an der Walkmühle

Am Walkmühlweg wurde ein Wegstreifen für Fußgänger und eine Fahrbahn-Markierung angelegt. Da Stromkabel vorverlegt waren, konnte zudem eine Straßenbeleuchtung angebracht werden. Damit konnte für Spaziergänger besonders in der dunklen Jahreszeit mehr Sicherheit geschaffen werden. (bk, lw)

### Wohnen und Spielen am Breslauer Ring



An der Ecke Breslauer Ring/ Dresdner Straße entstehen derzeit zehn Wohnungen und ein neuer Kinderspielplatz.

Das erste Großspielgerät, ein Kletterturm mit Doppel-Rutsche ist bereits aufgestellt: die Stadt Bad Windsheim investiert rund 120.000 Euro in den Neubau eines Kinderspielplatzes. Eine 35 Meter lange Doppel-Seilbahn wird Teil des neuen, attraktivsten Spielplatzes im Stadtgebiet sein. Laut Spielplatzgeräte-Herstellfirma Maier ist der Bad Windsheimer Spielplatz der größte, sich zurzeit in Aufbau befindende Spielplatz zwischen Nürnberg und Würzburg. Später kommen noch ein Spielbereich für Kleinkinder, Wipptiere und zwei große Trampoline dazu. (bk, lw)

### Kreisverkehr im Zeitplan



Die Konturen des Kreisverkehrs an der Ecke Illesheimer Str./ Schwebheimer Str. sind bereits erkennbar - im Hintergrund die Baustelle des neu gebauten Elektrofachmarkts Hartmann mit Küchenstudio.

Außerdem wurden bei Franken Brunnen neue Wasserleitung und zudem zahlreiche Stromleitungen verlegt. (bk, lw)

### Außensportanlage wird saniert

Wie berichtet trägt ein laufendes Bauprojekt zum Status-Erhalt der Gesundheitsstadt bei: Die Firma Strabag Sportstätten GmbH führt derzeit die Generalsanierung der Außensportanlage am Schulzentrum aus. Die Investitionssumme liegt bei 1,6 Millionen Euro. Für die fünfte und sechste Laufbahn, die es bereits gab, trägt die Stadt zu 100 % die Kosten.



Die Baufirma bereitet derzeit den Unterbau für die Rasen-Spielfläche und die Laufbahn vor.

Bis Ende 2019 soll die Laufbahn wieder nutzbar sein. Aufgrund der Vegetationsdauer steht die Rasenfläche im nächsten Jahr für den Sport zur Verfügung.

Im Zweckverband Schulzentrum sind Stadt- und Landkreis-Verwaltung eng vernetzt und arbeiteten partnerschaftlich am Gelingen einer zeitgemäßen Bewegungsstätte in Bad Windsheim. (bk, lw)

### Bodenfeldstraße wird barrierefrei



Die Bauarbeiten an der Bodenfeldstraße gehen voran: ein barrierefreier Überweg kommt u. a. Rollstuhlfahrern zugute, deren Vorschläge bei Neugestaltungen einfließen.

### Immelmannstraße „unter Strom“



An der Immelmannstraße wurde der Gehsteig neu angelegt und die Fahrbahn teilweise erneuert.

Grund für die Baumaßnahme war der Abbau der Dachständer für die Stromversorgung sowie die Verlegung der Stromkabel in den Boden. (bk, lw)



## Schnelles Internet in Ortsteilen



In Lenkersheim erhalten die Haushalte nahe der Kirche schnelles Internet. Dank Glasfaser-

Anschluss können die Bürgerinnen und Bürger dort nach Abschluss der Baumaßnahme ihre Verträge umstellen und bis zu 100 MBit empfangen.

Der Nachtragsvertrag für schnelles Internet in Külsheim, Ickelheim und Teilen Lenkersheims wurde kürzlich mit der Telekom unterzeichnet. Die Stadtwerke hatten dort ein Leerrohrnetz vorverlegt. Weitere Informationen folgen.

Nach Aussage des Mobilfunk-Anbieters nutzen in Humprechtsau bereits 80 Prozent den Glasfaser-Anschluss. Auch dort wurden während der Dorferneuerung und des Kanalbaus Leerrohre vorverlegt. (bk, lw)

## Freibad und Friedhof bequem erreichbar



Ob zu Fuß, mit dem Rad oder dem Auto, Freibad- und Friedhofs-Besucher kommen nun bequem über die neu asphaltierte Westheimer Straße und den Fußweg ans Ziel.

Auch die neuen Parkplätze am Friedhof können seit kurzem genutzt werden. Die bestehenden Quecksilber-Dampflampen wurden durch neue, energiesparende LED-Lampen ausgetauscht. An der Brücke zur Aisch am Freibad haben die Stadtwerke eine Elektro-Tankstelle eingerichtet. Eine verbesserte Straßen-Entwässerung runden die Baumaßnahmen an der Westheimer Straße ab. (bk, lw)

## Parken in der Urlaubszeit

Die Stadtverwaltung Bad Windsheim weist darauf hin, dass Kraftfahrzeuganhänger ohne Zugfahrzeug gem. § 12 Abs. 3b Straßenverkehrsordnung (StVO) nicht länger als zwei Wochen geparkt werden dürfen; dies gilt jedoch nicht auf entsprechend gekennzeichneten Parkplätzen.

Im Hinblick auf die bevorstehende Urlaubszeit bitten wir Fahrzeughalter sicherzustellen, dass sie ihr Fahrzeug im Fall eines kurzfristig angeordneten Haltverbotes (z.B. bei Baumaßnahmen, Veranstaltungen, Festzügen, Umzügen, etc.) verkehrsgerecht umparken können. Die Haltverbote sind mit einer Vorlaufzeit (i.d.R. mind. 72 Stunden) vor Beginn der Maßnahme aufzustellen. Durch die notwendige Vorlaufzeit haben Autofahrer die Chance erhalten, ihr Fahrzeug selbst und vor allem kostenfrei zu entfernen bzw. von Bekannten/Freunden entfernen zu lassen; andernfalls darf das Fahrzeug zu Lasten des Fahrzeughalters kostenpflichtig abgeschleppt werden. (bs)

## Im Kurpark richtig unterwegs



### Im Sinne aller Fahrrad schieben und Hund an die Leine nehmen

Gemäß § 2 der Satzung über die Benutzung des Kurparks steht der Kurpark der Allgemeinheit, insbesondere den Kurgästen, zu Erholungszwecken zur Verfügung. Demnach ist es nach § 4 dieser Satzung u.a. untersagt, im Kurpark Hunde frei laufen bzw. den Kurpark durch Hunde verunreinigen zu lassen, den Kurpark mit Fahrrädern außerhalb der beschilderten Wege zu befahren oder sich zum Zwecke des Genusses alkoholischer Getränke außerhalb markierter Freischankflächen im Kurpark niederzulassen bzw. zu verweilen. Verstöße hiergegen können mit einer Geldbuße geahndet werden. (bs)

### Pflanzenschnitt an öffentlichen Straßen und Wegen

Die **Verpflichtung, Anpflanzungen (Hecken, Sträucher, Bäume) bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden**, ist sowohl im Bayerischen Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) als auch in der StVO geregelt: Gemäß Art. 29 Abs. 2 BayStrWG sind Anpflanzungen aller Art, „soweit sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können“, verboten. Zusätzlich stellt der Überhang von Anpflanzungen eine Verkehrsgefährdung dar, da es gemäß § 32 Abs. 1 StVO verboten ist, die Straße zu beschmutzen

oder zu benetzen oder Gegenstände auf Straßen zu bringen oder dort liegen zu lassen, wenn dadurch der Verkehr gefährdet oder erschwert werden kann.

Konkret bedeutet dies, dass **über die Fahrbahn ragende Äste und Zweige** so zurückzuschneiden sind, dass der Luftraum über der Straße mit einer **lichten Höhe von 4,50 m über der Fahrbahn** und den Banketten freigehalten wird; **über Geh- und Radwegen** sind Hecken, Sträucher und Bäume mit einer **lichten Höhe von 2,50 m** über den Wegen und **seitlich auf mindestens 0,50 m zum Fahrbahnrand** aus- bzw. bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden.

Außerdem ist sorgfältig darauf zu achten, dass Verkehrszeichen, Verkehrsspiegel und Straßenleuchten nicht durch Anpflanzungen verdeckt werden. Wer für solche verkehrswidrigen Zustände verantwortlich ist, hat diese unverzüglich zu beseitigen. (bs)



Aus den  
Stadtbetrieben

## Müll-Ablagerungen

Anfallender Hausmüll darf nur in der eigenen Restmülltonne entsorgt werden. Die öffentlichen Mülleimer sind nur für Kleinmüll vorgesehen. Größere Mengen können im Wertstoffhof abgegeben werden. (bs)



Aus dem  
Standesamt

## Sterbefälle und Eheschließungen



### Sterbefälle

- 04.06. Karin Edeltraud Förtsch**, geb. Müller, Augustinumstr. 6
- 05.06. Friedrich Helm**, Hechelbach 5, 91619 Oberzenn
- 20.06. Ernst Kastner**, Joseph-Otto-Kolb-Str. 5
- 21.06. Johann Kaiser**, Schweriner Str. 5a

Fortsetzung Seite 14

# Sommerkino

im Alten Bauhof  
des Fränkischen Freilandmuseums

Baugruppe Stadt • Holzmarkt 14 • 91438 Bad Windsheim • www.kino-bw.de

Eintritt: 8,50 Euro (ermäßigt 7,50 Euro für BW-Bonuskarte / FFM eV + Spitalkirche eV)  
Veranstalter: Kopelent Kino GmbH | Deutenheim 18 | 91484 Sugenheim |  
Tel. 09165 / 995820 | [Josef.kopelent@t-online.de](mailto:Josef.kopelent@t-online.de)  
Mit freundlicher Unterstützung durch  
Fränkisches Freilandmuseum | Stadt Bad Windsheim | KKT Bad Windsheim



Do

**8.8. 20.15 Uhr** D 2018, 117 Min., ab 0

Seine Gärtnerei steht vor dem Aus. Und dann meckert der Golf-Präsident auch noch über die Farbe des Rasengrüns. Da geht er in die Luft.

Eine Paraderolle für den wunderbaren Elmar Wepper. Knautschig-kauzig verkörpert er einen Gärtner, der mit seinem Betrieb vor dem Aus steht. Als der Golfclub-Präsident am Grün des Rasens rummeckert und die Bezahlung des Auftrags verzögert, platzt ihm der Kragen. Er steigt in seine alte Propellermaschine und ist dann mal weg. Der Beginn einer fliegerischen Odyssee durch und über Deutschland. Mit überraschenden Begegnungen und Einblicken, die den alten Mann letztendlich auch mit seiner Familie versöhnt. Nach dem Roman von Jockel Tschiersch.

Fr

**9.8. 20.15 Uhr** F 2019, 99 Min., ab 0

Die Multikulti-Ehen seiner 4 Töchter hat Monsieur Claude notgedrungen akzeptiert. Doch jetzt wollen alle in die Heimatländer ihrer Männer umziehen.

Es war nicht leicht, aber letztlich hat Monsieur Claude akzeptiert, dass seine Schwiegertöchter aus allen Ecken der Welt kommen und seine Enkel so ziemlich alle Religionen der Erde annehmen werden. Völlig unverständlich aber reagiert der ehemalige Notar, als seine Töchter mit ihren Familien in die Heimatländer der Schwiegertöchter umziehen wollen. Ein Verrat an der Familie, vor allem aber ein kolossaler Verrat an Frankreich. Wie kann man nur freiwillig ins Ausland umziehen? Der notorische Fettnäpfchenretter bläst zum Angriff und will das Abwandern mit allen Mitteln unterbinden.



Sa

**10.8. 20.15 Uhr** USA 2019, 131 Min., ab 6

Ein Schwarz-Weiß-Roadmovie: Der schwarze Starpianist und sein weißer Chauffeur unterwegs von New York in den noch immer rassistischen Süden.

Sie könnten kaum unterschiedlicher sein. Don Shirley ist schwarz, gebildet, eloquent und ein gefeierter Jazz-Pianist, der zu einer landesweiten Tournee quer durch die 60er-Jahre-USA aufbricht. Sein Fahrer Tony ist weiß, Italo-Amerikaner, Türsteher in der New Yorker Bronx und auch sonst kein Schöngest. Tony ist der Chauffeur, der den Pianisten sicher zu den Auftritten bringen muss - auch in den von Rassenunruhen erschütterten Südstaaten. Immer dabei: das "Negro Motorist Green Book", in dem die Hotels, Restaurants und Tankstellen für Schwarze aufgelistet sind.

So

**11.8. 20.15 Uhr** D 2018, 91 Min., ab 6

Ein Abend unter Freunden, alles nett und locker. Und am Ende ein zwischenmenschlicher Flächenbrand. Schuld an allem ist Adolf.

Ein Spitzenteam deutscher Schauspielkunst in einer durchtriebenen Gesellschaftskomödie von Sönke Wortmann. Was locker als Abend unter Freunden beginnt, kippt rasant, als Thomas erklärt, dass er und seine schwangere Frau Anna ihr Kind Adolf nennen werden. Anfangs wird die Entrüstung locker pariert, dann ginge ja wohl auch Josef nicht (wegen Stalin), kurz danach schleicht sich Gehässigkeit in die Diskussion. Brillante Dialoge, scharfzüngige Angriffe offenbaren rasch einen Abgrund verbaler und emotionaler Grobheiten. Der Lack ist ab, die Kultiviertheit zerbröckelt.



# Sommerkino

im Alten Bauhof  
des Fränkischen Freilandmuseums  
Baugruppe Stadt • Holzmarkt 14 • 91438 Bad Windsheim • www.kino-bw.de



Do

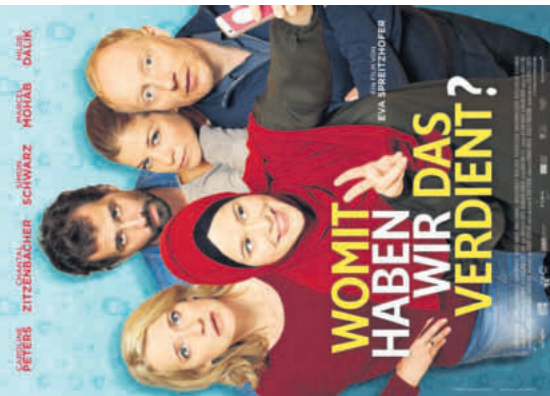
**15.8. 20.15 Uhr** F 2014, 105 Min., ab 6

Eine Lehrerin kämpft um ihre Schüler - nach einer wahren Geschichte

Die 11. Klasse einer Pariser Vorortsschule versammelt alles an Konflikten, was man von sozialen Brennpunkten kennt. Eine hohe Grundaggression, unmotivierte Underdogs, die wissen, dass sie nie in der Mitte der Gesellschaft ankommen werden. Eine neue Lehrerin übernimmt die Klasse und ignoriert die Wucht der Konflikte. Kurzerhand meldet sie die Klasse für einen renommierten Schülerwettbewerb an. Das Projekt-Thema: Holocaust-Schicksale und der französische Widerstand gegen die Nazis. Der Blick in die Geschichte offenbart überraschende Einblicke und Erkenntnisse.

In Kooperation mit dem Lions Club Rothenburg-Uffenheim

Fr



**16.8. 20.15 Uhr** Österr. 2018, 92 Min., ab 0

Alles ändert sich, als Töchterchen Nina jetzt Fatima heißen will  
Österreichische Erfolgskomödie als Beitrag zur Kopftuchdebatte im Nachbarland

Wanda und Ex-Ehemann Harald sitzen vor einer Familienpsychologin und streiten. Alles wie immer. Dann erscheint die pubertierende Tochter Nina. Sie trägt Kopftuch und erklärt, sie sei zum Islam konvertiert und werde fortan als strenge Muslima leben. Die feministisch angehauchte Mutter ist entsetzt, schwankt zwischen Totalablehnung alles Religiösen und krampfiger Political Correctness. Die ohnehin komplizierte Patchwork-Familie wird heftig durcheinandergeschüttelt. Was tun, wenn die eigene Tochter freiwillig alles aufgibt, was die bürgerliche Liberalität als wertvoll ansieht?



Sa

**17.8. 20.15 Uhr** D 2018, 96 Min., ab 12

Der fünfte Eberhofer-Krimi weitet den Blick. Raus aus Niederkaltenkirchen, ab nach München. Mitsamt Leiche im väterlichen Auto.

Oma Eberhofer muss Versorgungspakete schicken, denn Dorfpolizist Franz ist wegen seiner Verdienste zurück nach München versetzt worden. Als sich der Vater mit seinem Opel Admiral nach München aufmacht, wird kurz darauf das Auto geklaut, taucht aber bald wieder auf - mit Leiche im Kofferraum. Also Arbeit für Franz und Kumpel Rudi. Und daheim in Niederkaltenkirchen rebelliert Freundin Susi, der Heiratsmuffel Franz könnte leicht durch einen anderen ersetzt werden. Da ist zum Beispiel der schöne Fleischmann, genannt Fleischchi, der Susi heftig anbaggert.

So

**18.8. 20.15 Uhr** D 2018, 122 Min., ab 6

Schon erstaunlich: mittlerweile ist der WAA-Widerstand im oberpfälzischen Wackersdorf ein positiver Teil der bayerischen Geschichte. Ein Lehrstück.

Heute kaum noch nachzuvollziehen, wie heftig in den 80er-Jahren die Staatsmacht gegen die Anti-Atom-Proteste vorging. Die Atomanlage sollte die strukturschwache Oberpfalz stärken, so verlaubte die Politik. Der Widerstand vor Ort erwachte spät, aber heftig. Vorne dran: Landrat Schuierer, der einen breiten Widerstand anführte und heftigste Polizeieinsätze mit Hubschraubern und Reizgas hinnehmen musste. - Ein Lehrstück in Sachen politischer Wandel. 2019 wurde der Film mit dem Bayerischen Filmpreis ausgezeichnet - in München überreicht vom betagten Ex-Landrat Schuierer.





## Eheschließungen

- 01.06. Carsten Oliver Schröder** und **Andrea Roth**, Krummacherstr. 7, 47051 Duisburg
- 01.06. Michael Werner Kreft**, Michael-Wolgemut-Str. 7, und **Melanie Kloha**, Esbach 5, 91619 Obernzen
- 01.06. Dominik Uwe Rosner** und **Melanie Dölz**, geb. Schwarze, Westring 33
- 07.06. Ali Dweiaer**, und **Lisa Elfriede Gundacker**, Schwebheimer Str. 5
- 15.06. Sigmar Wolfgang Bär** und **Linda Kapfer**, Brunnenstr. 8, 91471 Illesheim



Aus den  
Stadtwerken

## Kunden-Information

### zum Trinkwasser im Versorgungsgebiet

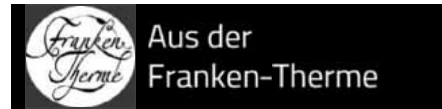
1. Jährliche Bekanntgabe der zugegebenen Aufbereitungsstoffe nach § 16 Abs. 4 der Trinkwasserverordnung vom 8. Januar 2018:

Das in den Stadtteilen **Berolzheim, Erkenbrechtshofen, Humprechtsau, Oberntief, Rüdlsbronn und Untertief** abgegebene Trinkwasser beziehen die Stadtwerke Bad Windsheim vom Zweckverband Fernwasserversorgung Franken (FWF) aus dem Versorgungsbereich Sulzfeld. Zur Desinfektion enthält das Trinkwasser im Versorgungsbereich Sulzfeld beim Verlassen des Wasserwerkes mind. 0,05 mg/l Chlordioxid. Zur Stabilisierung von im Trinkwasser enthaltenen Härtebildnern wird im Versorgungsbereich Sulzfeld ein Phosphat bis 1,5 mg/l zugesetzt.

Das im Stadtteil **Lenkersheim** abgegebene Trinkwasser beziehen die Stadtwerke Bad Windsheim vom Zweckverband Fernwasserversorgung Franken (FWF) aus dem Versorgungsbereich Uehlfeld. Zur Desinfektion enthält das Trinkwasser im Versorgungsbereich Uehlfeld beim Verlassen des Wasserwerkes mind. 0,05 mg/l Chlordioxid.

2. Jährliche Bekanntgabe des Härtebereiches nach § 9 des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes vom 17. Juli 2013:

Das in den Stadtteilen **Bad Windsheim, Berolzheim, Erkenbrechtshofen, Humprechtsau, Ickelheim, Kulsheim, Lenkersheim, Oberntief, Rüdlsbronn, Untertief, Wiebelsheim** abgegebene Trinkwasser ist dem Härtebereich hart (mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter) zuzuordnen. (rst)



## Mitternachts-Sauna „Beach Party“



Sommer, Sonne, Beach Party! Am Salzsee der Franken-Therme herrscht sowie so Strandgefühl,

am **Freitag, den 2. August** aber erweitert das Bad dieses „Beach Feeling“ auch auf die Sauna-Landschaft. Mit Cocktail in der Hand, Sonnenbrille auf der Nase und Partyhits im Ohr feiern die Bade- und Saunameister mit ihren Gästen den Sommer. Während in den Sauna-Kabinen heiße Aufgüsse auf heiße Beats treffen, bleibt die Schneesauna gewohnt cool und sorgt zusammen mit Erfrischungs- und Tauchbecken für Abkühlung. Im Rahmen der Mitternachts-Sauna sind neben der Sauna-Landschaft auch die Thermal-Badehallen und der Salzsee bis 1 Uhr geöffnet. In den Dampfbädern der Thermal-Badehallen wird von 22 bis 23 Uhr ein „cooles“ Salz-Peeling angeboten. Es gelten die regulären Eintrittspreise für die Sauna-Landschaft. (kb)

## Eine Weltreise in Bildern



### Christian Resch stellt Fotos in der Franken-Therme aus.

Exotische Fotografien zieren bis Anfang Oktober dort die Wände und ma-

chen Lust auf Länder wie Indien oder Nepal. Der gebürtige Windsheimer Christian Resch, wohnhaft in Nürnberg, durfte während seines Studiums und seiner Arbeit in mehreren asiatischen Ländern leben und lernte dort Kulturen, Sprachen, Kulinarik und Religionen im Detail kennen. Angst oder Unsicherheit beim Blick über den Tellerrand? Genau diese möchte der Fotograf dem Betrachter nehmen. Weitere Infos dazu gibt es in der Franken-Therme. (kb, lw)

## Windsbacher Knaben zu Gast

Anfang Juli stattete die Klasse 6k des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums in Windsbach der Kurstadt einen Besuch ab. Anlass für die Exkursion war ein förmlicher Brief, den die 14-köpfige Klasse im Rahmen des Deutschunterrichts an Bürgermeister Bernhard Kisch verfasst hatte – unter anderem mit Verbesserungsvorschlägen für die Franken-Therme. Kisch und Kurdirektor Mike Bernasco ließen es sich daraufhin nicht nehmen, die Schüler und zwei ihrer Lehrer nach Bad Windsheim einzuladen.

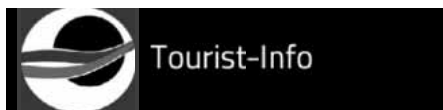


*Nach ihrer Ankunft im Foyer der Therme und einer kurzen Begrüßung durch den Ersten Bürgermeister gaben die Jugendlichen, die alle auch Mitglied des bekannten Windsbacher Knabenchors sind, zwei Liedstücke zum Besten.*

Mit „Das Wandern ist des Müllers Lust“ und „Muss i denn zum Städtele hinaus“ beeindruckten sie nicht nur Kisch und den ebenfalls anwesenden Zweiten Bürgermeister Rainer Volkert, sondern auch die stv. Leitung sowie Mitarbeiter der Franken-Therme und weitere Zuhörer. Es folgte für die Schüler eine Führung durch den Technikbereich der Therme und schließlich das wohlverdiente Planschen in den Sole-Becken. Beim Verlassen des Bads gab es noch ein kleines Abschiedsgeschenk von Seiten der Therme: Jeder der Schüler erhielt ein Handtuch und, für die Stimme, eine Packung Bad Windsheimer Sole-Bonbons.

Zuletzt, nach einem gemeinsamen Mittagessen mit dem Ersten Bürgermeister, wartete auf die Gymnasiasten noch eine Betriebsbesichtigung im Werk von Franken Brunnen. (kb)





## Keller-Führung



Gehen Sie der Stadt Bad Windsheim unter die Haut und gelangen Sie in das Innere des Archäologischen

Fensters, des Eiskellers und der St. Anna Quelle am **Dienstag, 23. Juli und 13. August, 17 Uhr.**

Kosten: 4 Euro.

Treffpunkt am Marktplatz.

## Turm-Führung



Ein herrlicher Rundblick über die Stadt und ihre Umgebung bietet sich vom **Turm der St. Kilians Kirche am Mittwoch 24. Juli, um 20.30 Uhr, und am Dienstag, 13. August, 20 Uhr.** Den höchsten

Aussichtsturm der Stadt erreichen Sie über rund 160 Stufen. Die Führung dauert circa 60 Minuten. Treffpunkt am Marktplatz. Kosten: 2 Euro.

## Nachwächter-Führung



Heinrich Stiegler führt Sie bei Nacht durch die Altstadt und durch die Stadtgeschichte am **Mittwoch, 31. Juli, und 14. August, 20 Uhr.**

**Die ca. 1,5-stündige, barrierefreie Führung beginnt am Marktplatz.**

Preis: 5 Euro, Bezahlung beim Nachwächter vor Ort. Nähere Informationen erhalten Sie in der Tourist-Info, Marktplatz 1, Tel. 09841 66 89 700. (hs)

## Waldbaden mit Ranger



**Bewusst den Wald mit allen Sinnen genießen**

**am Freitag, 26. Juli, 17 Uhr**

**Treffpunkt: Wanderparkplatz**

**Gräfwasen** an der Kreisstraße zwischen Bad Windsheim und Oberntief

**Dauer: ca. 2 Std.**



*„Shinrin yoku“, oder auch Waldbaden, wird in Japan schon seit langer Zeit gelebt: ganz bewusst den eigenen Atem in sich spüren, den Waldboden unter den Füßen fühlen, den Duft des Waldes riechen und der zarten Melodie der Waldbewohner lauschen.*

**Begrenzte Teilnehmerzahl!**

**Anmeldung erforderlich bis 25. Juli unter Tel. 09841 66 89-700**

**oder per Mail an [tourismus@bad-windsheim.de](mailto:tourismus@bad-windsheim.de).**

Was ist Waldbaden? Waldbaden ist kein einfacher Waldspaziergang oder ein Survival-Training an der frischen Luft, auch braucht man dazu keine Badehose. Es geht um Entschleunigung im Alltag durch das Aufnehmen der Wald-Atmosphäre. Studien zeigen, dass sowohl das Immunsystem als auch die geistige Gesundheit durch die Fülle an verschiedenen Reizen im Wald stimuliert und gestärkt wird.

Treffpunkt ist der Wanderparkplatz an der Oberntiefer Straße, von wo aus es anschließend in kleinen Fahrgemeinschaften in Richtung Wald geht. Spezielle Ausstattung wird nicht benötigt, bequeme Kleidung wird jedoch empfohlen. **Die Teilnahme am Waldbaden ist kostenlos.**

## Stadt-Führung



Stadtführungen finden ganzjährig, immer **von Donnerstag bis Montag** und an Feiertagen, um **15 Uhr** statt.

Besuch des

**Archäologischen Fensters** möglich. Treffpunkt auf dem Marktplatz, Eintritt: 4,50 Euro (regulär), 3,50 Euro (mit Bonuskarte).



**Amtliche Bekanntmachungen**

## Bürgerversammlung in Lenkersheim

**am Dienstag, 23. Juli**

**um 19.30 Uhr**

**im Speisesaal**

**der Lebenshilfe-Werkstätte in Lenkersheim, Schulstraße**

Tagesordnung:

1. Ortsumfahrung Lenkersheim;
  - 1.1 Information über den aktuellen Planungsstand durch das Staatliche Bauamt Ansbach
  - 1.2 Information über den aktuellen Stand der technischen Planung und der landschaftspflegerischen Maßnahmen
2. Verschiedenes



**Aus dem Stadtrat**

## Flugbetrieb in Illesheim

**Einsatz des Stadtrats zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger vor einer Beeinträchtigung von Lebensqualität und Gesundheit durch den Betrieb des militärischen Flugplatzes Illesheim**



### **Dazu fand Ende Juni eine öffentliche Stadtratssitzung im Schützenhaus in Ickelheim statt.**

Die Fraktionen und Bürgerinitiativen wurden im Vorfeld gebeten ihre Fragen an die Stadtverwaltung zu melden. Diese wurden gesammelt an die US Army, die Bayerische Staatskanzlei und das Luftfahrtamt der Bundeswehr zur Vorbereitung der Antworten weitergeleitet. Die Vertreter von Behörden und US-Army beantworteten diese und weitere Fragen für die anwesenden Stadträte und Bürger. Helga Moser, Verbindungsfrau der 12. US-Fliegerbrigade aus Katterbach, übersetzte für die Teilnehmer.

### **Forum des Dialogs schaffen**

Dr. Maximilian Engelbrecht, Vertreter der Bayerischen Staatskanzlei, ging zu Beginn der Sitzung auf seine „Vermittlerrolle“ zwischen den vom Flugbetrieb betroffenen Bürgern und den Flugverantwortlichen und technischen Fachleuten der US-Army ein. „Der Austausch ist für uns sehr wichtig und wir sind darauf angewiesen“, leitete Engelbrecht ein, bevor er die Fragen der Stadtratsfraktionen und Bürgerinitiativen „zielorientiert durchgehen wolle“.



*Die Stadtratsmitglieder hatten in der öffentlichen Fluglärm-Sitzung Gelegenheit, ihre Fragen an die US-Army, die Bayerische Staatskanzlei und die Bundeswehr zu stellen.*

### **Gesetzliches Regelwerk erläutern**

Oberstleutnant Walter Ludwig vom Luftfahrtamt der Bundeswehr ging in der Sitzung auf das geltende Regelwerk für den militärischen Flugbetrieb in Illesheim ein. Ludwigs Abteilung bearbeitet Beschwerden aus ganz Deutschland, welche grafisch und statistisch erfasst werden, um Häufungen zu erkennen und Hintergründe zu ermitteln.

**Ludwig erläuterte zunächst, dass für den zivilen wie den militärischen Flugbetrieb dieselben Regularien gelten.** Übergeordnet gelte das vom Bundesverkehrsministerium erlassene Luftverkehrsgesetz. Details wurden in der Vergangenheit vom Amt für Flugsicherung, heute dem Luftfahrtamt der Bundeswehr, im militärischen Luftfahrthandbuch (Mil AIP) festgeschrieben.

**Die geltenden Regelungen des NATO-Verbundes sind damit nur über die Bundesregierung veränderbar.** Verglichen mit den Flugvorschriften in den USA sei das Militärische Luftfahrthandbuch weit detaillierter, so Ludwig.

### **Flug-Routen und Radar-Daten**

Flugrouten für An- und Abflüge seien in alle vier Richtungen klar definiert, so Ludwig in der Sitzung. Ein bundesweites, lückenloses Netz aus Radarsensoren erfasst sämtliche Flüge in der Bundesrepublik und stellt damit die Flugdichte dar. „Die gerichts-fähigen Rohdaten werden drei Jahre gespeichert und sind Grundlage für eingehende Beschwerden“, so Ludwig. **Wer eine Beschwerde abgeben möchte, müsse Datum, Uhrzeit und Standort möglichst genau melden, damit die dazugehörigen Radardaten punktuell herausgefiltert werden können.** Das Luftfahrtamt der Bundeswehr kann anhand der Daten feststellen, wie viele Flüge in einem definierten Gebiet stattgefunden haben und wie viele Beschwerden im Vergleich dazu eingegangen sind. Den Beschwerden wird nachgegangen.

Anhand einer Karte zeigte Standardizations Officer John Bilton die Hauptflugzone sowie die An- und Abflugstrecke um den Illesheimer Flugplatz. Da Ickelheim außerhalb dieser Bereiche liege, müssten Hubschrauber südlich abdrehen. Komme es doch zu einem Überflug Ickelheims, so würde dies nicht absichtlich durchgeführt werden, so Oberst-Kommandeur Kenneth C. Cole von der 12. US-Fliegerbrigade aus Katterbach. Die Rotationseinheiten, die neun Monate in Illesheim stationiert sind, erlernen einen „nachbarschaftlichen Flugbetrieb“ so Cole. Man berücksichtige Veranstaltungen in Ickelheim und Bad Windsheim soweit möglich.

Die Flugstrecke zwischen Illesheim und Katterbach sei in der Vergangenheit angepasst worden.

### **Nachtflüge und flugfreie Tage**

Das militärische Luftfahrthandbuch (Mil AIP) beinhaltet z. B. das Sommer-Nachtflugprogramm mit den flugfreien Kompensationstagen und ist online leicht auffindbar und für jedermann einsehbar.

**„Nicht tiefer als 150 m über dem Grund, gemessen am höchsten Hindernis im Umkreis von 500 m, darf ein Hubschrauber fliegen“, so Ludwig auf die Frage nach der Mindestflughöhe.**

Tiefflüge bei Nacht seien schwerstes und wichtigstes Ausbildungselement der Piloten zugleich, so Cole. Aufgrund der späten Sonnenuntergänge sei eine Nachtausbildung im Sommer nur

nach 22 Uhr möglich. Nachtsichtgeräte könnten erst eine Stunde nach Sonnenuntergang eingesetzt werden. Bilton und Cole zeigten in der Sitzung die Flugpläne der vergangenen Monate. Im April endeten die Flüge beispielsweise an acht Tagen vor 19 Uhr. An Wochenenden und Feiertagen findet grundsätzlich kein Flugverkehr statt. Ausgleichstage für Flugnächte gäbe es, selbst wenn nur bis eine Minute nach Mitternacht geflogen werden würde, so der Kommandeur.

### **Schutz-Zonen schränken Bebauung ein**

Die Frage nach Schutzzonen für Bürger wurde bereits im Vorfeld der Sitzung in einem Schreiben des Bayerischen Innenministers beantwortet: eine solche geht nur einher mit dann langfristig geltenden baulichen Einschränkungen für die festgelegte Zone und kann sich damit eher hinderlich auf die städtebauliche Entwicklung im besiedelten Gebiet auswirken.

Außenlandepunkte für Manöver-Übungen werden, so Oberst-Kommandeur Kenneth C. Cole, beim Verteidigungsministerium beantragt und genehmigt. Auflagen des Naturschutzes werden erteilt, sofern erforderlich. Als Beispiel nannte er Wasserschutzgebiete, in denen keine Landung stattfinden darf.

### **Betankung der Hubschrauber**

Die Militärhubschrauber in Illesheim werden ausschließlich am Boden mit dem NATO-standardisierten Treibstoff JP8 in kaltem, warmem oder heißem Zustand betankt. Zugewetzt werde ausschließlich ein standardisierter Gefrierschutz.

### **Fluglärm-Konferenz als Forum des Dialogs**

Oberregierungsrat Engelbracht schloss die Sitzung mit der „Mission der Staatskanzlei“, den Dialog zwischen den Verantwortlichen und den Betroffenen auf einem diplomatischen Weg weiter zu fördern und auszubauen. Er sah die öffentliche Stadtratssitzung als **„Schritt in die richtige Richtung“ und verwies auf die sicherlich erfolgte „Sensibilisierung auf Seiten der Amerikaner“.** Engelbracht bat darum, Vorfälle - etwa durch Manöver-Übungen - an die anwesenden Behörden und die US-Army zu melden, damit diese aufgearbeitet werden können.

Im Sinne des Dialogs hatte die US-Army Europe in der Vergangenheit die zweimal jährlich stattfindende Fluglärm-Kommission eingeführt. Neben der Landesregierung, dem US-Verbindungsoffizier, einem US-Rechtsvertreter und dem Flugplatzleiter Illesheim nehmen Landrat und Bürgermeister der jeweiligen Gemeinde teil.



Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, ihre Fragen und Anliegen im Vorfeld an diese zu wenden. Eine öffentliche Form der Veranstaltung ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich. Oberst Cole lud abschließend die anwesenden Stadträte ein, den US-Army-Standort Katterbach zu besuchen.

### Erhebung von Luftqualitätsdaten



In der Sitzung stellte Janina Stork von der Firma HawaDawa ein Projekt-Angebot über die Erhebung von Luftqualitätsdaten in Bad Windsheim vor.

Diese könnten Grundlage für ein Forschungsprojekt und weitere Entscheidungen sein.

Das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU) hatte im Dezember 2018 schriftlich mitgeteilt, dass die beantragten Luftqualitätsmessungen nicht durchgeführt werden würden, da durch den Flugbetrieb des US-Hubschrauber-Flugfeldes Illesheim Immissionen nur in sehr untergeordnetem Maß auftreten und im Vergleich zu den Immissionen durch Straßenverkehr, Industrie und Hausbrand vernachlässigbar seien.

**Eine messtechnische Unterscheidung der Quellen sei in der Praxis nicht möglich. Einschlägige Grenzwerte würden sicher eingehalten werden.**

Mit seiner Resolution hatte der Stadtrat beantragt, Messungen der Feinstaub- und Kerosinwerte durch Fachstellen durchführen zu lassen. Die Messstellen seien dabei ortsbezogen, d. h. in Flugplatznähe und zum Erhalt des Heilbad-Statuses und der Gesundheitsregion plus im Kurviertel und im Stadtgebiet anzusiedeln.

Die Messgeräte von HawaDawa übermitteln stündlich Werte für Stickoxide, Schwefeloxide, Kohlenoxide, Ozon und Feinstaub über das Mobilfunknetz und erstellen mithilfe weiterer Daten eine sogenannte Schadstoffkarte, auf denen Hotspots erkennbar sind. Diese könnten am Beispiel Ickelheims und Bad Windsheims mit den Flugplänen verglichen werden. Damit könnten verstärkte Annahmen über Zusammenhänge getroffen werden, so Stork. Die Anbringung der Messboxen erfolge normgerecht nach der Bundesimmissionschutzverordnung.

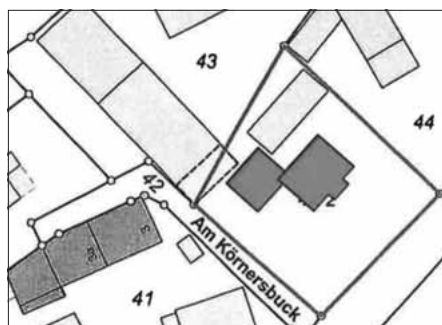
Vielleicht können solche Messungen Bestandteil eines Forschungsprojekts sein.

**Zusammenfassend kann mitgeteilt werden, dass Änderungen an den bestehenden fluggesetzlichen Vorgaben auf kommunaler Ebene (Stadtrat) nicht möglich sind. Letzten Endes bestehen die höchsten Chancen darin, den Dialog zu stärken, um ein vernünftiges Miteinander zu erhalten bzw. auszubauen.** (bk, lw)



### Innen-Entwicklung in Oberntief

Mit einer Einbeziehungssatzung hatte der Bau- und Umweltausschuss die Schaffung von drei Bauplätzen in Oberntief ermöglicht. Im Sinne einer Innen- vor Außenentwicklung begrüßten die Ausschussmitglieder kürzlich einen Bauantrag für den Neubau eines Einfamilien-Wohnhauses mit Garage im Ort. (bk, lw)



Mit dem Teilabbruch der vorhandenen Scheune wird in Oberntief innerörtlich Bauland realisiert.

### Grünzone Wallgraben

Dem Bau- und Umweltausschuss wurden kürzlich zwei Bauanträge für den Bereich Wallgraben vorgelegt. Eine Bebauung steht der geltenden Baugestaltungssatzung entgegen.



Mit seiner Ablehnung bestätigte der Bau- und Umweltausschuss den seit Jahrzehnten verfolgten Erhalt des Zeugnisses der mittelalterlichen Stadtgrenzen Bad Windsheims. (bk, lw)

### Camping-Garten in Ickelheim

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses wurden über die Projektidee für einen Camping-Garten nordwestlich von Ickelheim, die ein privater Betreiber realisieren möchte, informiert.

Auf einer Fläche von rund 1,5 Hektar zwischen dem Beibach und dem Mühlbach könnten Caravan- und Wohnmobil-Gäste künftig im Ortsteil Ickelheim verweilen.

Um ein Bauleitverfahren zu starten, in dem sich Behörden und Bürger einbringen können, ist ein Aufstellungsbeschluss erforderlich. Dieser wird dem Stadtrat zur Beschlussfassung Ende Juli vorgelegt.

Der Regionalplan Westmittelfranken weist Bad Windsheim einen Erholungsschwerpunkt zu. (bk, lw)

### Vom Aldi zur Eventhalle

Künftig sollen auf der Fläche eine Bowlingbahn, eine Veranstaltungshalle, eine Pizzeria, ein Spielcenter, ein Eventbistro sowie Büro- und Sanitärräume entstehen.

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses begrüßten die Bauvoranfrage. (bk, lw)



Ein Investor plant als Nachnutzung für den ALDI-Markt in der Illesheimer Straße den Umbau und Anbau des Gebäudes, Grafik: Reeg + Spieler Architekten.

## Vertreter für TG Ickelheim III bestellt

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses benannten Tiefbauamtsleiter Roman Greifenstein als neuen stellvertretenden Vertreter der Stadt Bad Windsheim für die Vorstandschaft der Teilnehmergeinschaft Ickelheim III. (bk, lw)

## Nächste Sitzungen

Stadtrat 25. Juli, 19 Uhr

Die Tagesordnung steht Ihnen einige Tage vorher im Internet unter [www.stadt.bad-windsheim.de](http://www.stadt.bad-windsheim.de) in der Rubrik „Politik“ zur Verfügung.



## Nachrichten anderer Stellen

## Kennenlern-Nachmittag



Herzliche Einladung zum Kennenlern-Nachmittag für alle neuen Schülerinnen und Schüler an der Staatlichen Wirtschaftsschule Bad Windsheim **am Montag, 22. Juli, ab 14.15 Uhr.**

Für Schülerinnen und Schüler weiterführender Schulen besteht noch die Möglichkeit zur Anmeldung. (pr)

## Höhen-Messungen des Landesamtes

Das **Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV)** führt in diesem Jahr Höhenmessungen (Nivellements) durch, mit denen das bestehende Netz von amtlichen Höhenfestpunkten erneuert werden soll. Dafür werden im öffentlichen Interesse i. d. R. stabile Metallbolzen in gut fundierten Bauwerken oder in einbetonierten Granitpfeilern angebracht.

Die vollständige Bekanntmachung dazu kann an der Amtstafel im Rathaus, 1. OG, eingesehen werden.

Ihr Ansprechpartner im LDBV ist Herr Dieter Hemann, Referat 83, Tel. 089 2129 -1221, E-Mail: [dieter.hemann@ldbv.bayern.de](mailto:dieter.hemann@ldbv.bayern.de).



## Soziales

## Sprechstunde und Bürger-Treff



Beim zweiten Mal hat's geklappt: Zehn Bürgerinnen und Bürger waren Ende Juni gekommen, um sich Rat und Unterstützung zu holen.



*Erika Reichert (hinten links) und Monika Lang (3.v.r.) kümmern sich um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger, Foto: Frank Lauer.*

Eine gehbehinderte Besucherin nahm es dankbar an, dass ein Bauhof-Bediener eine Alu-Rampe über die Treppe gelegt hatte, damit der Besprechungsraum leichter zu erreichen war. Natürlich war die Barrierefreiheit nicht nur in der Altstadt für einige Besucher ein wichtiges Thema.



*Die Bürgersprechstunde findet im Beratungsbüro in der Kegetstraße statt.*

In diesem Bereich engagieren sich Seniorenrat und Behindertenbeauftragte schon seit längerer Zeit. In Einzelgesprächen, aber auch in lebhaften Gruppendiskussionen wurden weitere Bereiche angesprochen:

- Wo findet man Hilfe, wenn man **zum Arzt** irgendwie nach Neustadt kommen muss?
- Wie ist das mit den Graden der **Schwerbehinderung** und mit der **Ausstellung eines Gehbehinderten-Parkausweises**?

- Wo beantrage ich die **Feststellung eines Pflegegrads** und wie kommt man an das **Pflegegeld**?
  - Welche **Schwimm-Möglichkeiten** für Reha-Patienten gibt es in Bad Windsheim noch?
  - Wie finde ich eine **Haushaltshilfe**?
- Erika Reichert und Monika Lang konnten einige Fragen gleich vor Ort zufriedenstellend beantworten. In anderen Fällen werden sie recherchieren und den jeweiligen Bürgerinnen und Bürgern eine Antwort zukommen lassen – spätestens **bei der nächsten Bürgersprechstunde am Mittwoch, 24. Juli, ab 15 Uhr im Bürgerbüro.**

Auch der bisher zwei Mal veranstaltete **Bürgertreff des Seniorenrats** Bad Windsheim spricht sich langsam herum: Beim jüngsten Treffen hatten sich 13 Windsheimerinnen und Windsheimer im Schützenheim eingefunden, um zu plauschen, gemeinsame Hobbies auszuloten oder Partner für ein Kartenspiel zu finden. **Die nächsten Termine** für dieses zwanglose Beisammensein stehen bereits fest: **jeweils dienstags, 6. August und 3. September, ab 17 Uhr, im Schützenheim** am Festplatz. (fl)



## Vereine und Verbände

## Feier zum 20. Geburtstag



**Der Seniorenrat lädt ein zur Jubiläumsfeier am Freitag, 2. August, ab 15 Uhr, im Alten Bauhof am Holzmarkt.**

Einfach mal raus aus dem Alltag und es sich gut gehen lassen bei guter Unterhaltung mit Theater, schöner Musik und guter Verpflegung.

### 15 Uhr

Begrüßung, Grußwort des Ersten Bürgermeisters und des Landrats

### 15.15 Uhr

Bilderschau mit musikalischer Untermalung von Ludwig Herrmann

### 15.45 Uhr

Festrede zum Jubiläum von Christa Gerhäuser und Alt-Bürgermeister Wolfgang Eckardt

### 16.15 Uhr

Die Theatergruppe aus Marktbergl spielt einen Sketch.



**17.15 Uhr**

„Bourbonheim“, die Band von Dr. Hellmuth Loesch aus Burgbernheim spielt auf.

**19 Uhr**

Abendessen vom Kommunbrauhaus (Familie Röder)

**20 Uhr**

Die „JazzConnection“, Bigband der Kreismusikschule Neustadt/Aisch-Bad Windsheim, sorgt für den musikalischen Ausklang.

**Kaffee und gespendete Kuchen** gibt es während des Nachmittags an der Theke (Selbstbedienung).

Freier Eintritt. Der Seniorenrat freut sich auf viele Besucher und kleine Spenden für die ehrenamtliche Arbeit.

**Weißbier-Fest**

Der Förderverein TV 1860 Handball-Abteilung e. V. lädt ein zum Weißbierfest am **Samstag, den 27. Juli. Um 15 Uhr** geht es los mit Kaffee und Kuchen unter den Linden am TV-Platz nahe der Karl-Schirmer-Allee.

**Kirchliche Nachrichten****Orgel-Sommer**

An Samstagen im August gibt es wieder 20 Minuten Orgelmusik in St. Kilian,  
Foto:  
Willi Pfitzinger.

**Sa, 3. August, 16.30 Uhr**

**Sa, 10. August, 16.30 Uhr**, danach Orgel-Führung mit Einblick in das Innenleben des Instruments

**Orgel-Matinee am Kirchweih-Sonntag, 25. August um 11 Uhr**

Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei, Spenden für den Erhalt der Orgel werden erbeten. Die Kosten des Orgelsommers trägt der Förderverein für Orgelbau und Kirchenmusik. (II)

**Sonstige Mitteilungen****Jubilare geehrt****Geburtstage**

- 07.06. 80 Jahre  
Klaus Lauterbach, Parkweg 6
- 12.06. 80 Jahre  
Adolf Hymon,  
Marktbergeler Straße 9
- 15.06. 85 Jahre  
Elfrieda Brych, Blumenstraße 33
- 17.06. 90 Jahre  
Erna Niedenzu, Baltenstraße 17
- 22.06. 85 Jahre  
Karl Hambrecht, Schirmergasse 7
- 24.06. 80 Jahre  
Hans-Joachim Stabenau,  
Augustinumstraße 3
- 06.07. 85 Jahre  
Heinrich Weltz,  
Alte Brunnengasse 3
- 11.07. 90 Jahre  
Georg Reeg, Grabengasse 6

**Ehejubilare**

- 21.06. Goldene Hochzeit  
Irmgard und Detlef Huber,  
Schwedenwall 39

Bitte beachten Sie, dass folgende Geburtstage im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden: 80., 85., 90., 95., 100. Ebenso jeder weitere Geburtstag, sowie Ehejubiläen wie die Goldene/Diamantene/ Eiserne und die Gnaden-Hochzeit.

Selbstverständlich berücksichtigen wir, wenn die Jubilare keine Veröffentlichung wünschen. In diesen Fällen bitten wir Sie, uns dies bis etwa sechs Wochen vor dem jeweiligen Erscheinungstermin mitzuteilen. Ansprechpartner ist das Bürgermeisteramt, Fr. Single, unter Tel. 66 89 101. (cs)

**Freies Parken mit Sand-Uhr**

**„12 Minuten freie Parkzeit in Bad Windsheim“ mit der Park-Sanduhr - bis Ende 2020!**



Nutzen Sie die Park-Sanduhr auf allen gebührenpflichtigen öffentlichen Parkplätzen in Bad Windsheim und ersparen Sie sich so den Weg zum Parkscheinautomaten.

Einfach gut sichtbar an der Seitenscheibe befestigen und mit einem Dreh können Sie 12 Minuten lang beruhigt Ihre Besorgungen machen.

**Erhältlich für 5 Euro im Einzelhandel in der Altstadt sowie in der Stadtkasse im Rathaus, 1. Obergeschoss.** (lw)



Impression von der Oldtimer-Rallye am ersten Mai-Wochenende.



# 4. Kirchweihlauf am 24. August

**Jetzt anmelden!**

**Wieder mit Rießen-Gaudi „Staffellauf für Jedermann“!**

**Wir feiern laufend Kirchweih, und dazu auch noch die längste Kirchweih im Landkreis!**

**Machen Sie mit beim 4. Lauf am Kirchweihsamstag, den 24. August, durch die historische Altstadt!**

**Die Anmeldung findet online unter [www.kirchweihlauf-bad-windsheim.de](http://www.kirchweihlauf-bad-windsheim.de) statt.**

**Schülerlauf - 1275 m - Start 17.30 Uhr**  
- JG 2008 und jünger, U12, U10, U8 -  
Startgebühr 3 Euro

**Hauptlauf - 5,1 km - Start 17.45 Uhr**  
- Männer/ Frauen, Jugend U14, U16,  
U18, U20 - Startgebühr 7 Euro

**Firmen-/Mannschafts-/ Familien-  
Staffellauf - 5,1 km - Start 18.30 Uhr**  
- Startgebühr 16 Euro



Veranstalter ist der TV1860 Bad Windsheim in Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Windsheim und mit Unterstützung des Rotary-Clubs Uffenheim.

**Anmeldeschluss:  
Freitag, 16. August**

Nachmeldungen am Veranstaltungstag bis eine Stunde vor dem jeweiligen Start (Nachmeldegebühr: 3 Euro)

Duschen & Umkleiden in der Sporthalle an der Pastorius-Grundschule, Friedensweg 8

Parken am Altstadtparkplatz (Brenckgasse) und am Freilandmuseum (Eisweiherweg)



Siegerehrung ab circa 20 Uhr im Festzelt am Schießwasen.

Die drei Bestplatzierten und die Erstplatzierten der jeweiligen Altersklasse des Schüler- und Hauptlaufs erhalten attraktive Sachpreise.



Beim Firmen-Mannschafts-Staffellauf werden die drei erstplatzierten Mannschaften, die 11., 22., 33. Mannschaft usw. geehrt und erhalten Sachpreise.

Die ersten 50 Anmeldungen für den Schülerlauf erhalten Gutscheine für ein Fahrgeschäft am Festplatz.

**Startnummernausgabe am 24. August ab 16 Uhr in den Rathausarkaden, Marktplatz 1, 91438 Bad Windsheim.**

Toiletten am Schüsselmarkt in der Nähe des Start-/ Zielbereichs.

Unter [www.sas-zeitmesssysteme.de](http://www.sas-zeitmesssysteme.de) können personalisierte Urkunden ausgedruckt werden.

Infos erhalten Sie bei der Stadt Bad Windsheim

Email: [info@kirchweihlauf-bad-windsheim.de](mailto:info@kirchweihlauf-bad-windsheim.de) | Tel. 09841 6689-420.

Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine Haftung für Unfälle und Schäden jeglicher Art. (Iw)